

Erster Sieg für Team Nordisch

GOLFEVENT. Am 25. Juni trafen in Schladming alpine und nordische Sportler am Golfplatz aufeinander.

Normalerweise auf Pisten und Loipen anzutreffen, traten die Wintersportler im Dachstein Tauern Golf & Country Club in Schladming auf grünem Rasen gegeneinander an. Und auch bei der 4. Auflage des Ryders Cup Alpin gegen Nordisch konnte der Veranstalter Golf Week, durch Geschäftsführer Sasche Zelenka vertreten, bekannte Sportlergrößen am Abschlag begrüßen.

In den einzelnen Lochwettspielen kämpften unter anderen Karl Schranz gegen Mario Innauer, Roland Assinger gegen Martin Koch, Gitti Obermoser gegen Hubert Neuper, Hugo Nindl gegen Clubmanager Rudi Horn, ÖSV-Cheftrainer Matthias Berthold gegen Felix Gottwald, Franz Klammer gegen



Franz Klammer und Hubert Neuper.

[GEPÄ Pictures/Österreichische Sporthilfe]

Herbert Fritzenwenger, Werner Margreiter gegen Armin Kogler, Heinrich Messner gegen Günter Chromecek, Lea Schramek-Sölkner gegen Toni Reiter sowie Legenden wie David Zwilling, Charly Kahr oder Walter Habersatter sen. für ihr Team um Punkte.

Die Duelle waren sehr ausgeglichen. Nach den Einzelpartien stand es schließlich 5,5 zu 6,5 für die Alpinen. Die nordische Abordnung holte den Zusatzpunkt in der Gästewertung und somit war der Endstand 6,5 zu 6,5 und die Entscheidung musste im stechen fallen. Die Teamkapitäne Hubert Neuper (Nordisch) und Franz Klammer (Alpin) übernahmen die Verantwortung und matchten sich

auf Loch 18, angefeuert von den Teamkollegen und Gästen. Nachdem Klammer seinen Approach auf das Inselgrün unglücklich wasserte, hatte Neuper leichtes Spiel und brachte den Sieg nach Hause.

Am Abend feierten Athleten und Gäste den Golftag bei der Match Party im Clubhaus. Sky Österreich unterstützte auch heuer wieder den Event als Hauptsponsor. Geschäftsführer Kai Mitterlechner, Marketingleiter Walter Fink und Programmdirektor Dieter Jaros überzeugten sich gemeinsam mit Medienpartner „Die Presse“ persönlich von der gelungenen Veranstaltung. Die Einkünfte in Höhe von 5000 Euro kamen wieder der Österreichischen Sporthilfe zugute.